



Eimsbüttel hat gewählt

Verjüngung und mutige Beschlüsse

Von Manfred Körner

82 KDV - Mitglieder oder rund 90% aller Delegierten hatten sich im Kurt-Schumacher-Haus zur Kreisdelegiertenversammlung eingefunden. Zu Anfang attackierte der Landesvorsitzende Mathias Petersen die sozial unausgewogene Politik des CDU-Senates und erläuterte unser Modell einer menschlichen Metropole. Heftige Kritik an von Beust kam vom Kreisvorsitzenden Jan Pörksen. Er bezeichnete ihn als einen Politiker, dessen oberste Ziele Repräsentation und Machterhalt seien. Dagegen fehle es ihm an Willen und Eignung zur praktischen Politik. Wenn er sich einmal wie beim geplanten HHLA -Verkauf an die Bahn in

ihre "Niederungen" gebe, werde sehr schnell deutlich, wie wenig er das Geschäft beherrsche.

Jan Pörksen wurde als Vorsitzender wiedergewählt, ebenso seine Stellvertreter Carola Ensslen und Jürgen Thiel. Neu gewählt wurde Bettina Schomburg für das Amt des Kreiskassiers, nachdem Günther Hohenstein nicht wieder antrat. Von den 14 gewählten BeisitzerInnen ist die Hälfte jünger als 40 Jahre. Unser Distrikt ist mit Bettina, Birgit Enke, Inke Neumann, Renate Schneider und Sebastian Mietzner gut im Vorstand vertreten. Für den Landesvorstand wurden Dorothee Stapelfeldt, Jörn Riedel und Thomas Böwer nominiert.

An Anträgen wurde ein Arbeitsprogramm "Gemeinsam für ein starkes Eimsbüttel" beschlossen. Ferner forderten die Delegierten im Gegensatz zum Gesetzentwurf des CDU-Senats keine Einführung von Studiengebühren und im Einklang mit 29 Hamburger Natur- und Umweltorganisationen die Wiederherstellung einer funktionsfähigen Umweltbehörde unter einem eigenen Senator.

Unsere Glückwünsche



Bernhard Benthien	wird am 29.4.	84 Jahre alt
Helmut Rüll	wird am 3.5.	90 Jahre alt
Günter Schnoor	wird am 5.5.	65 Jahre alt
Helmut Schütz	wird am 8.5.	78 Jahre alt
Ahmet Serm Yaral	wird am 8.5.	75 Jahre alt
Hans Jörg Engbert	wird am 10.5.	65 Jahre alt
Ursel Meyer	wird am 10.5.	75 Jahre alt
Irma Rohbrecht	wird am 13.5.	84 Jahre alt
Harald Matz	wird am 21.5.	77 Jahre alt
Ingrid Dettmer	wird am 22.5.	60 Jahre alt
Gertrud Suhr	wird am 23.5.	92 Jahre alt
Paul Tomczak	wird am 24.5.	77 Jahre alt
Jens Kaempff	wird am 27.5.	70 Jahre alt
Heinz Ramm	wird am 27.5.	87 Jahre alt

Distriktsvorstand und Redaktion gratulieren ganz herzlich

Arbeitskreis Europa tagt wieder:

Fragestunde mit Vural Öger

ST/ Gast zur ersten Sitzung des Arbeitskreises Europa am 3. April im Kurt-Schumacher-Haus nach einer längeren Auszeit war unser derzeitiger Europa-Abgeordneter Vural Öger, der in einer Art Fragestunde auf aktuelle Themen einging.

Am Beispiel der Beratungen über die Dienstleistungsrichtlinie habe sich gezeigt, wie wichtig es sei,

sich für ein soziales Europa einsetzen. Denn die Fürsprecher des Neoliberalismus - angeführt von der britischen Regierung - seien zahlreich. In diesem Kontext sei auch die große Bedeutung des Europäischen Parlaments deutlich geworden. Daher bedauert Vural das vorläufige Scheitern der europäischen Verfassung, nötige institutionelle Reformen würden nun ausbleiben, [weiter auf Seite 2](#)

Fortsetzung von Seite 1

das Parlament hätte mehr Rechte erhalten und das sei wichtig, um der Bevölkerung Stimme zu verleihen und eine "Union der Eliten" zu verhindern. Zur Frage, wie es mit dem Verfassungsprozess weitergehen wird, antwortete er, dass wir uns derzeit in einer einjährigen Reflexions- und Sondierungsphase befinden. Ein Zurück zum Nizza-Vertrag werde es mit Sicherheit nicht geben, denn mit den darin vorgesehenen Mechanismen sei das Europa der 25 auf Dauer nicht regierbar.

Zum Thema EU-Erweiterung bemerkte er, dass kein Land Europas so stark von den bisher erfolgten Erweiterungen profitiert habe wie Deutschland. Unsere Wirtschaft sei durch die Exporte in die neuen Länder stark gefördert worden.

Die Mehrzahl der Fragen konzentrierte sich auf einen möglichen Türkeibeitritt. Vural berichtete, dass die Beitrittsverhandlungen zwar begonnen haben, es jedoch immer neue Auflagen gebe, immer neue

Aufnahmebedingungen formuliert würden. Die österreichische Präsidentschaft spiele hier keine positive Rolle, sie knüpfe die türkische EU-Mitgliedschaft nunmehr an einen Beitritt Kroatiens. Sowieso würde es sich selbst bei einer Voll-Mitgliedschaft der Türkei in der EU nur um eine "Mitgliedschaft light" handeln, da zahlreiche Fragen - wie etwa Agrarsubventionen - von vornherein ausgeklammert wurden. Und einen Beitrittsautomatismus gebe es nicht, Vural sprach hier vom "open end" des Beitrittsprozesses. Aber dieses Vorgehen, die Hürden immer höher zu hängen, sei angesichts des um sich greifenden Islamismus gefährlich. Mit seiner laizistischen Struktur nehme die Türkei eine einzigartige Rolle in der Welt ein. Das Land sei eine wichtige Brücke zu den anderen islamischen Ländern, könne dazu beitragen, einen "clash of civilizations" (Kampf der Kulturen) zu verhindern und habe zudem eine bedeutsame geostrategische Funktion. Um ein Abdriften der Türkei von Europa zu verhindern und den landesinneren Reformprozess zu erhalten und weiter voranzubringen,

müsse sich die EU an die gegebenen Versprechen halten. Auch die Kurden würden vom türkischen Europäisierungsprozess profitieren und mehr und mehr kulturelle Freiheiten erhalten. Mit der Wirtschaftspolitik und der derzeitigen Außenpolitik der türkischen Regierung zeigte sich Vural relativ zufrieden, endlich würden die Kontakte zu den östlichen Nachbarn gepflegt. Eine bessere Integration der in Deutschland lebenden Türken sei eine zentrale gesellschaftliche Aufgabe, um das Aufkommen von Parallelgesellschaften bei uns zu verhindern.

Für Interessierte hier die folgenden Termine: Am 9. Mai um 19 Uhr wird die nächste Sitzung des Arbeitskreises ebenfalls im KuSchu stattfinden. Gast wird der Zeit-Journalist Gunter Hofmann sein, der uns sein neues Buch - natürlich zur EU - präsentieren wird. Und Joschka Fischer wird am 16. Mai um 17 Uhr im Kaisersaal des Hamburger Rathauses an einer Sitzung des Europaausschusses teilnehmen und sich auch Fragen des Publikums stellen.

SPD-Lokstedt-Niendorf-Schnelsen war in Klausur

oh/ Bei der der Klausurtagung am 25.03.2006 im Waldcafé Corell hatten sich neben Vorstandsmitgliedern aus Niendorf auch die Vorsitzenden der Nachbardistrikte Lokstedt, Ernst-Christian Schütt, und Schnelsen, Udo Jansen, sowie unser Kreisgeschäftsführer Dennis Eighteen versammelt. Neben einer Abstimmung gemeinsamer kommunalpolitischer Vorhaben in Ortsausschuß und Bezirksversammlung ging es vorrangig um die Zusammenarbeit der drei Distrikte, wenn diese künftig einen gemeinsamen Wahlkreis bilden. Es bestand Einig-

keit, dass trotz Wahlkreis die Selbständigkeit der drei Distrikte auf mittlere Sicht erhalten bleibt.

Dennoch soll durch eine Reihe von gemeinsamen Aktionen und Veranstaltungen die Zusammengehörigkeit der Distrikte auch nach außen demonstriert werden. Auftakt soll ein gemeinsamer Empfang im Herbst sein. Die Distrikte sollen dazu ein Konzept ausarbeiten.

Gemeinsame Veranstaltungen sollen jeweils von einem gastgebenden Distrikt durchgeführt werden. Es

wird ein zweimonatlich stattfindendes Koordinierungstreffen der Distriktsvorstände vereinbart. Das nächste Treffen ist für Mai vorgesehen, entweder in Lokstedt oder in Schnelsen, nachdem Niendorf den Anfang gemacht hat.

Infostände sollen auch in Zukunft dezentral in den Distrikten durchgeführt werden. Bei gleicher Themenwahl soll ein Distrikt für alle die Verantwortung für Material und Gestaltung übernehmen.

Infostände zum Thema "20 Jahre Tschernobyl" am Samstag, 29.4.06 werden vorgeschlagen, und sollen für eine atomstromfreie Zukunft mit erneuerbaren Energien werben und damit unsere Energiepolitik in

Impressum:

Der NIENDORFER erscheint 11 mal jährlich und wird herausgegeben vom SPD-Distrikt Niendorf, Rudolf-Klug-Weg 9, 22455 HH, Telefon 040/551 88 87
Internet: www.spd-niendorf.de
Konto: Haspa (BLZ 200 50550)
Nr. 1323-122091

eMail: niendorf@spd-hamburg.de
Redaktion: Olaf Hanik (oh)/ Sprecher; Reinhold Busch (Termine: 5523844), Sabine Steppat (St).
Druck: FM-Shop i. Hs. Sanford, Schnackenburgallee 45, 22510 HH
Die nächste Ausgabe des NIENDORFER erscheint am 19. 5. 2006, Redaktionsschluß: 9. 5. 2006
Für unverlangt eingesandte Manuskripte können wir leider nicht haften

Berlin zu unterstützen. Dem Vorschlag wurde zugestimmt. Manfred wird sich um Materialien bemühen. Heinz Dreyer sowie Sabine und Wolfgang Steppat wollen ihnen bekannte Hilfsgruppen

der aufgenommen werden. Lokstedt macht den Anfang mit dem Thema "Sportstadt Hamburg". Niendorf hat sich das Thema "Schönes Hamburg" vorgenommen. Die Themenwahl der anderen



Die Klausurrunde nach getaner Arbeit v. lks.: Heinz Dreyer, Dennis Kagelmann, Jutta Seifert, Dennis Eighteen, Birgit Enke, Sabine Steppat, Udo Jansen, Wolfgang Steppat, Manfred Körner, Marc Schemmel, Ernst-Christian Schütt

ansprechen, die in Kontakt zu Tschernobyl-Opfern stehen und als "Zeugen" an den Ständen auftreten könnten.

Bei der 10. Zukunftsmeile mit dem Thema: "Energieverbrauch-Klimaschutz-Umweltfreundliche Heizungssysteme" am 16.09.06 auf dem Tibarg wollen die Distrikte mit einem gemeinsamen Stand vertreten sein. Um die Schirmherrschaft für die Zukunftsmeile von Bundesumweltminister Sigmar Gabriel bemüht sich Manfred.

Eine von den 5 Außendistrikten durchgeführte Veranstaltungsreihe soll unter der neuen Themenstellung "Menschliche Metropole" wie-

Distrikte wird noch erfolgen.

MdB Niels Annen will in den einzelnen Stadtteilen durch "Stadtteilgespräche" Präsenz zeigen. Es bestand Einigkeit darüber, dass diese Veranstaltungen möglichst auch unter Beteiligung von Abgeordneten aus Bürgerschaft und Kommunalpolitik stattfinden sollten.

Die Wiederaufnahme kommunalpolitischer Sprechstunden im Stadtteilbüro in verbesserter Form und unter Einschluss z.B. von Schnellsehnern Kommunalpolitikern soll im Distrikt erörtert werden.

Mit dem "Niendorfer Wochenblatt" soll kurzfristig ein politisches

Spendenaufruf

Auf der letzten Mitgliederversammlung wurde angeregt, für die Finanzierung einer Werbedrucksache in Form einer Rad- und Wanderwegkarte zu einer Spendenaktion aufzurufen. Bekanntlich ist die Distriktskasse durch hohe Festkosten für das Büro im Rudolf-Klug-Weg stark belastet.

Wer also bereit ist, für eine gute und wichtige Sache ein paar Euro locker zu machen, wird um Überweisung gebeten auf unser Distriktskonto

**SPD-Niendorf, Haspa-Konto-
Nr. 1323-122091
(BLZ 200 50550)**

Auf Wunsch wird zum Jahresende eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt ausgestellt.

Hintergrundgespräch realisiert werden.

Unter dem Arbeitstitel "Drei Distrikte - Ein Wahlkreis" soll ein Flyer produziert werden, der die Bürger dafür sensibilisieren soll, dass es künftig einen Wahlkreis mit direkt wählbaren Abgeordneten gibt. Außerdem wollen wir eine Wander- und Radwegkarte des Ortsamtsbereiches als bewährtes und attraktives Werbemittel auch außerhalb von Wahlkämpfen wieder auflegen.

SALDO KOMMUNAL Marc Schemmel berichtet aus der Kommunalpolitik

Umgestaltung Sachsenweg: In der Ortsausschuss-Sitzung am 10.04. wurde auf SPD-Antrag nochmals die Umgestaltungsmaßnahme Sachsenweg vorgestellt. Am Dienstag nach Ostern wird mit den Bauarbeiten begonnen. Die Bauzeit

beträgt ca. 3-4 Monate. Vorgesehen ist eine Sperrung des Sachsenweges ab Pommernweg. Die Schulen und Sportanlagen sind danach nur noch über den Keltenweg zu erreichen. In Höhe des Schulparkplatzes wird dann eine

Kehre eingerichtet. Durch die Umbaumaßnahme entstehen nochmals 13 neue Parkplätze. Die Maßnahme wurde im Zuge des Hallenneubaus von den Schulen gefordert, die eine sichere Über-

Auf Seite 4 geht's weiter

Fortsetzung von Seite 3

querung des Sachsenweges für die Schüler gefordert hatten.

Die Straßenverkehrsbehörde wird nach Abschluss der Arbeiten besonders darauf achten, wie sich die Verkehrssituation hier entwickelt.

Tibarg Süd: 2004 hatte der Ortsausschuss Lokstedt mit den Stimmen aller Parteien beschlossen, den südlichen Teil der Einkaufsmeile auf dem Tibarg attraktiver zu gestalten. Aus der Beantwortung auf eine SPD-Anfrage geht jetzt hervor, dass eine Zusage für die erforderlichen Haushaltsmittel auf sich warten lässt. Kommunalpolitik und Bezirksverwaltung haben ihre Hausaufgaben gemacht. Jetzt ist endlich der zuständige Senator gefordert, die nötigen Mittel bereitzustellen. Immer wieder hatten CDU-Politiker ihre Unterstützung signalisiert (so im Wahlkampf Senator Uldall und Frau Ahrons kürzlich auf einer Diskussionsveranstaltung des Bürgervereins in der Seniorenresidenz

Kursana), ohne dass etwas passiert ist.

Übernahme von Sportanlagen im Ortsamtsbereich durch Sportvereine: Nach Abschluss des zwischen der Behörde für Bildung und Sport (BBS) und dem Hamburger Sportbundes (HSB) ausgehandelten Kompromisses Ende 2005, sind die Sportvereine gefordert, Sportanlagen in eigener Regie zu übernehmen.

Auf unsere Fragen

Für welche Sportanlagen im Ortsamtsbereich gibt es welche Interessenten für eine Übernahme?

Welche Probleme gibt es aus Sicht der Vereine bei den Übernahmeverhandlungen?

Wann ist mit Abschlüssen über die Übernahme von Sportanlagen zu rechnen?

Welche Konsequenzen hätte eine Übernahme von Sportanlagen für die Vereine?

hat die BBS jetzt lapidar geantwor-

tet, dass die Verhandlungen zwischen HSB, HFV und BBS noch nicht abgeschlossen sein und daher mit der Aufnahme von Übernahmeverhandlungen erst im Laufe des 2. Quartals 2006 zu rechnen sei.

Wege für "Alt und Jung": Am 11.4. wurden im bezirklichen Grünausschuss die Planungen für ein Wegesystem "Alt und Jung" in Eimsbüttel vorgestellt. Hierbei handelt es sich um 8 ausgesuchte Routen, die nach bestimmten Kriterien ausgewählt wurden (z.B. barrierefrei, etc.). Unter anderem finden sich darunter eine "Niendorfer-Gehege-Route", eine "Große-Niendorf-Ohemoor-Route (18 km)", die "Tarpenbek-Flughafen-Route", und die "Kollau-Tarpenbek-Route" (10,6 km).

Auch in den Regionalausschüssen werden die Strecken vorgestellt. Bei Interesse kann man sich also hier informieren.

UNSER TERMINKALENDER



**ACHTUNG!
NEUER TERMIN !**

SPD
Niendorf

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Dienstag, 16.5., 19:30 h

"Lingtons' Restaurant" im NTSV-Clubheim, Sachsenweg 85

Tagesordnung:

Niels Annen, MDB, informiert über den jüngsten Stand der Debatte um die Förderalismusreform.

(Gemeinsame Veranstaltung mit Distr. Lokstedt und Schnelsen)

BÜRGERFORUM AUF DEM

TIBARG

"20 Jahre nach Tschernobyl"

Sa., 29.4., 10:00 - 12:00 Uhr

LANDESPARTEITAG

Samstag, 6. 5., 10:00 Uhr,
Bürgerhaus Wilhelmsburg

WOHNBEZIRK

Wohnbezirksabend Dienstag, 2.5., 19:30 Uhr, Gaststätte "Victor's", Quedlinburger Weg 84

Thema: Wir diskutieren die Ergebnisse der Kreisdelegiertenversammlung



SPD-FRAUEN-GRUPPE

NIENDORF

Treff jeden 1. Mittwoch im Monat um 16:00 Uhr im Bürgerhaus Niendorf, Niendorfer Kirchenweg 17. Gäste sind immer willkommen. Programm erfragen bei: Käte Wolf, Tel. 5516529.



LUST AUF JUSOS?

Infos für JUSO-Interessierte bei:
Inna Kulmann

Tel.: 0179 - 7940835

SPD-SENIOREN

NIENDORF

Treff jeden 3. Dienstag im Monat im Seniorentreff Alwin-Lippert-Weg 16

Nächster Treff:

Dienstag, 16.5.06, 13:30 Uhr

EIMSBÜTTELER

SEMINARE

"Das kleine 1x1 der SPD-Satzung"

19.5., 18:00 Uhr, Kreishaus Grindelberg 59. Anmeldung bis zum 12.5. im Kreisbüro unter 42328711. Kostenpunkt: 5,-EUR (Kann aus der Distriktskasse erstattet werden.)

60 plus

SPD



Ich bringe Dir den NIENDORFER: